

E-AG

Jahresabschluss zum 31-12-2020

Identifikationsdaten des Unternehmens	
Sitz	BAHNHOFSTRASSE 37 B - 39024 MALLES VENOSTA (BZ)
Steuernummer	02541180218
VWV-Nummer	BZ 000000186144
MWST-Nummer	02541180218
Gesellschaftskapital Euro	432.000 v.e.
Rechtsform	Societa' per azioni
Haupttätigkeit (ATECO)	353000
Gesellschaft in Liquidation	nein
Einpersonengesellschaft	ja
Der Leitung und Koordinierung durch andere unterworfenen Gesellschaft	ja
Name der Gesellschaft oder Körperschaft welche die Leitung und Koordinierung ausübt	Marktgemeinde Mals
Zugehörigkeit zu einer Firmengruppe	nein

Bilanz in verkürzter Form

	31-12-2020	31-12-2019
Bilanz		
Aktiva		
B) Anlagevermögen		
I - Immaterielle Vermögensgegenstände	33.104	5.781
II - Sachanlagen	8.986.058	7.667.802
III - Finanzanlagen	156.796	156.796
Summe Anlagevermögen (B)	9.175.958	7.830.379
C) Umlaufvermögen		
I - Vorräte	63.133	44.841
II - Forderungen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.100.772	1.335.367
aktive latente Steuern	33.505	42.099
Summe Forderungen	1.134.277	1.377.466
IV - Liquide Mittel	34.065	46.647
Summe Umlaufvermögen (C)	1.231.475	1.468.954
D) Rechnungsabgrenzungsposten	37.295	36.113
Summe Aktiva	10.444.728	9.335.446
Passiva		
A) Eigenkapital		
I - Gezeichnetes Kapital	432.000	432.000
IV - Gesetzliche Rücklage	86.400	86.400
VI - Sonstige Rücklagen	1.602.219	1.426.087
IX - Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)	(144.873)	176.131
Summe Eigenkapital	1.975.746	2.120.618
B) Rückstellungen	81.173	81.173
C) Abfertigung für Arbeitnehmer	25.076	14.600
D) Verbindlichkeiten		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	8.328.691	7.086.144
Summe Verbindlichkeiten	8.328.691	7.086.144
E) Rechnungsabgrenzungsposten	34.042	32.911
Summe Passiva	10.444.728	9.335.446

Gewinn- und Verlustrechnung in verkürzter Form

	31-12-2020	31-12-2019
Gewinn- und Verlustrechnung		
A) Gesamtleistung		
1) Umsatzerlöse	2.448.405	2.609.484
5) Sonstige betriebliche Erträge		
Zuschüsse auf Betriebsaufwendungen	831.083	743.460
Sonstige	109.380	113.718
Summe sonstige betriebliche Erträge	940.463	857.178
Summe Gesamtleistung	3.388.868	3.466.662
B) Herstellungskosten		
6) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.391.092	1.321.273
7) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.007.194	1.009.852
8) Aufwendungen für die Nutzung von Gütern Dritter	81.870	80.473
9) Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	297.353	195.670
b) Sozialabgaben	100.545	65.007
c), d), e) Aufwendungen für Abfertigung und Altersvorsorge, sonstige Personalaufwendungen	26.596	15.512
c) Aufwendungen für Abfertigung	24.963	14.254
e) Sonstige Personalaufwendungen	1.633	1.258
Summe Personalaufwand	424.494	276.189
10) Abschreibungen und Abwertungen		
a), b), c) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen, sonstige Abwertungen des Anlagevermögens	510.731	434.888
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	10.356	3.645
b) Abschreibungen auf Sachanlagen	500.375	431.243
Summe Abschreibungen und Abwertungen	510.731	434.888
11) Bestandsveränderungen der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und der bezogenen Waren	(18.291)	(11.421)
14) Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.381	7.960
Summe Herstellungskosten	3.408.471	3.119.214
Betriebserfolg (A-B)	(19.603)	347.448
C) Finanzergebnis		
16) Andere Erträge im Finanzierungsbereich		
d) Sonstige Erträge		
Sonstige	81	2
Summe sonstige Erträge	81	2
Summe andere Erträge im Finanzierungsbereich	81	2
17) Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
Sonstige	115.551	126.442
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	115.551	126.442
Finanzergebnis (15 + 16 + 17 + 17bis)	(115.470)	(126.440)
Ergebnis vor Steuern (A-B+C+D)	(135.073)	221.008
20) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag des Geschäftsjahres		
Steuern des laufenden Geschäftsjahres	1.206	43.785
Aktive und passive latente Steuern	8.594	1.092
Summe Steuern vom Einkommen und vom Ertrag des Geschäftsjahres	9.800	44.877
21) Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	(144.873)	176.131

Kapitalflussrechnung, indirekte Methode

	31-12-2020	31-12-2019
Kapitalflussrechnung, indirekte Methode		
A) Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (indirekte Methode)		
Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	(144.873)	176.131
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	9.800	44.877
Passivzinsen/(Aktivzinsen)	115.470	126.440
1) Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres vor Einkommensteuern, Zinsen, Dividenden und Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten	(19.603)	347.448
Berichtigungen aus nicht zahlungswirksamen Vorgängen ohne Auswirkungen auf das Nettoumlaufvermögen		
Rückstellungen	24.963	14.254
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	510.731	434.888
Summe Berichtigungen aus nicht zahlungswirksamen Vorgängen ohne Auswirkungen auf das Nettoumlaufvermögen	535.694	449.142
2) Cash-Flow vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	516.091	796.590
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens		
Abnahme/(Zunahme) der Vorräte	(18.292)	(11.421)
Abnahme/(Zunahme) der aktiven Rechnungsabgrenzungen	(1.182)	4.870
Zunahme/(Abnahme) der passiven Rechnungsabgrenzungen	1.131	14.063
Summe Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	(18.343)	7.512
3) Cash-Flow nach Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	497.748	804.102
Sonstige Berichtigungen		
Erhaltene/(entrichtete) Zinsen	(115.470)	(126.440)
(Bezahlte Einkommensteuern)	(9.800)	(44.877)
Sonstige Zahlungseingänge/(Zahlungsausgänge)	(14.487)	(7.380)
Summe sonstige Berichtigungen	(139.757)	(178.697)
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (A)	357.991	625.405
B) Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit		
Sachanlagen		
(Investitionen)	(1.818.631)	(431.243)
Immaterielle Vermögensgegenstände		
(Investitionen)	(37.679)	(3.645)
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit (B)	(1.856.310)	(434.888)
C) Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Eigenmittel		
Entgeltliche Kapitalerhöhung	1	300.000
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit (C)	1	300.000
Zunahme (Abnahme) der liquiden Mittel (A ± B ± C)	(1.498.318)	490.517
Liquide Mittel zum Ende des Geschäftsjahres		
Summe liquide Mittel zum Ende des Geschäftsjahres	34.065	46.647

Anhang zum Jahresabschluss zum 31-12-2020

Anhang, allgemeine Angaben

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Die Tätigkeit der Gesellschaft besteht in der Lieferung von Fernwärme, im Betrieb von Photovoltaikanlagen und dem Ausbau des Glasfasernetzes im Gemeindegebiet von Mals. Im Rahmen der Produktion von elektrischer Energie ist die Gesellschaft an der Puni Energie Konsortial GmbH mit Sitz in Mals beteiligt. Ein weiterer Tätigkeitsbereich besteht in der Führung der Sport- und Freizeiteinrichtung in der Sportzone Mals (Hallenbad, Freibad, Sauna, Wellnessanlagen, Bar, Tennisanlagen, Sportplatz).

Im abgelaufenen Jahr wurde die Geschäftstätigkeit - mit Ausnahme der Pandemiebedingten zweitweisen Schließung der Sport- und Freizeitanlagen - regulär ausgeübt.

Grundsätze der Erstellung des Jahresabschlusses

Struktur und Inhalt des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 besteht aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang.

Der Jahresabschluss wird unter Einhaltung der Bestimmungen für die Rechnungslegung gemäß Art. 2423 und 2423-bis ZGB erstellt. Die Form des Jahresabschlusses entspricht den Bestimmungen der Artt. 2424 und 2425 ZGB.

Nachdem die Gesellschaft die Voraussetzungen gemäß Art. 2435-bis ZGB erfüllt, wird der vorliegende Anhang in verkürzter Form erstellt. Er beschränkt sich demzufolge auf jene Positionen, welche gemäß Art. 2427 ZGB für die verkürzte Form vorgesehen sind.

Der Anhang enthält die vom Art. 2428 ZGB, Nummer 3) und 4) geforderten Angaben weshalb von der Abfassung des Lageberichtes abgesehen wird.

Der Aufbau des Anhangs folgt dem überarbeiteten Grundsatz ordnungsgemäßer Buchführung OIC Nr. 12 und der neuen Formulierung des Art. 2427, Absatz 2 (Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung).

Buchhaltungsgrundsätze

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses werden die Bestimmungen des Art. 2423-bis ZGB berücksichtigt:

- Sämtliche Posten werden nach dem Vorsichtsprinzip und unter Annahme der Fortführung des Betriebes und der wirtschaftlichen Funktionalität der einzelnen Aktiv- und Passivposten abgefasst. In Bezug auf die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie müssen keine Anpassungen an den bilanzierten Werten vorgenommen werden. Im Tätigkeitsbereich der

Sport- und Freizeiteinrichtungen wurde aufgrund der restriktiven Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie ein erheblicher Umsatzrückgang verzeichnet. Die vom Dekret des Ministerpräsidenten vom 11.03.2020 vorgesehenen Maßnahmen zur Eingrenzung der Verbreitung des Corona Virus wurden umgesetzt und laufend angepasst. Diese betreffen in erster Linie Hygiene, Reinigung, Desinfektion, Zugangsmodalitäten und Zutrittsverbote. Für den Betriebszweig der Sport- und Freizeiteinrichtungen wurde teilweise auf die Überstellung des Personals in die Lohnausgleichskasse Gebrauch gemacht. Die Geschäftsführung hat nach sorgfältiger Bewertung und Prüfung der aktuellen Lage keine bestandsgefährdenden Risiken zur Unternehmensfortführung festgestellt. Es besteht keine Notwendigkeit die Ausnahmebestimmungen der Neustartverordnung, im Sinne des Art. 38-quater, DL 34/2020, anzuwenden.

- Der Substanz wird Vorrang gegenüber den formalen Aspekten eingeräumt.
- Es werden ausschließlich die im Geschäftsjahr erzielten Gewinne angegeben.
- Die im Geschäftsjahr angefallenen Erträge und Aufwendungen werden unabhängig vom Tag des Eingangs bzw. der Zahlung ausgewiesen.
- Die Verluste und Risiken werden auch dann berücksichtigt, wenn sie erst nach dem Ende des Geschäftsjahres bekannt wurden.

Ausnahmefälle im Sinne von Artikel 2423, fünfter Absatz, ZGB

Es liegen keine Ausnahmefälle vor, dass Abweichungen gemäß Art. 2423 Abs. 5 ZGB notwendig wären.

Angewandte Bewertungskriterien

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden die Bewertungsrichtlinien gemäß Art. 2426 ZGB angewandt und zwar ohne Änderungen gegenüber dem Vorjahr.

Immaterielles Anlagewerte

Die immateriellen Anlagewerte sind zu Anschaffungs- oder zu internen Herstellungskosten ausgewiesen.

Unter B.I. „immaterielle Anlagewerte“ wurden der Firmenwert, die Softwarelizenz und sonstige mehrjährige Kosten, mit Zustimmung des Überwachungsrates, verbucht. Es werden die folgenden Abschreibesätze angewandt:

Firmenwert und Softwarelizenzen: 20 %

Sonstige mehrjährige Kosten: 20 %

Sachanlagen

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder zu internen Herstellungskosten ausgewiesen.

Die Abschreibungen der Sachanlagen werden planmäßig aufgrund der voraussichtlichen technischen und wirtschaftlichen Nutzungsdauer abgeschrieben, wobei folgende Abschreibesätze angewandt werden:

Gebäude - 3 %

Rohrnetz - Fernwärme - 4 %

Glasfasernetz - 5 %

Thermoelektrische Anlagen - 7 %

Spezifische Maschinen - 12,50 %

Photovoltaikanlagen 4 - 10 % (entsprechende der Laufzeit der Mietverträge)

Einrichtung - 12 %

Elektronische Büromaschinen - 20 %

Fuhrpark Transportfahrzeuge - 20 %

Werkzeuge, Geräte, Ausstattung 10 %

Die Abschreibesätze haben im Vergleich zum Vorjahr keine Änderung erfahren.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungswert bis zu Euro 516,46 werden im Geschäftsjahr als Aufwand in Abzug gebracht.

Finanzanlagen

Die Beteiligungen an abhängigen und verbundenen Unternehmen werden im Finanzanlagevermögen zu Anschaffungskosten inklusive Nebenkosten bewertet.

Der so bestimmte Wert liegt nicht unter dem Wert, der sich unter Anlehnung der vom Art. 2426 Nr. 4 des ZGB vorgeschriebenen Bewertungsrichtlinien ergeben hätte.

Die Beteiligungen an sonstigen (nicht abhängigen und nicht verbundenen) Unternehmen werden zu den Anschaffungskosten ausgewiesen.

Beteiligungen, die kurzfristig veräußert werden, werden im Umlaufvermögen unter Finanzvermögen, das kein Anlagevermögen darstellt, erfasst.

Die unter den Finanzanlagen ausgewiesenen Forderungen werden zum voraussichtliche realisierbaren Wert bilanziert.

Vorräte

Die Bestände, Wertpapiere und das Finanzvermögen, welche kein Anlagevermögen darstellen, sind zum niedrigsten Wert bewertet, welcher sich aus der Gegenüberstellung des Anschaffungspreises und dem voraussichtlichen Verkaufswert laut Marktverlauf ergibt.

Forderungen

Die Forderungen werden zum voraussichtlichen Einbringungswert ausgewiesen, wobei unter Berücksichtigung des Inkassorisikos Einzelwertberichtigungen bzw. pauschale Wertberichtigungen angesetzt werden.

Flüssige Mittel

Der Kassenbestand und die Guthaben der Gesellschaft bei Kreditinstituten werden zum Nennwert ausgewiesen.

Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten Einnahmen, welche erst in künftigen Geschäftsjahren vereinnahmt werden, jedoch dem laufenden Geschäftsjahr zuzuordnen sind. Ebenso beinhalten sie Kosten die im laufenden Jahr angefallen sind, kompetenzmäßig aber künftige Geschäftsjahre betreffen.

Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen

Diese Rückstellungen werden zur Deckung sicherer und wahrscheinlicher Verluste und Verbindlichkeiten gebildet, deren Höhe oder Eintrittsdatum jedoch am Bilanzstichtag noch nicht bestimmbar waren.

Bei der Bewertung der Rückstellungen wird das allgemeine Vorsichts- und Zugehörigkeitsprinzip angewandt. Wirtschaftlich unbegründete allgemeine Risikorückstellungen wurden nicht gebildet.

Abfertigung für Arbeitnehmer

Die Rücklage für Abfertigungszwecke an das Personal wurde gemäß Art. 2120 ZGB und den Bestimmungen des Kollektivvertrages gebildet.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zum Nennwert angesetzt und enthalten, sofern anwendbar, die zum Bilanzstichtag angereiften Zinsen.

Derivate Finanzinstrumente

Die Gesellschaft verfügt über keine derivativen Finanzinstrumente

Grundsätze zur Umrechnung der Beträge in Fremdwährung

Zum Bilanzstichtag liegen keine Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung vor.

Erträge und Aufwendungen

Die Erträge und Aufwendungen werden nach dem Grundsatz der Zugehörigkeit unter Abzug von Rücklieferungen, Skonti und Preisnachlässen erfasst.

Erlöse aus Leistungen werden auf Basis der erfüllten Leistungen laut Vertrag ausgewiesen.

Die Erträge und Aufwendungen im Finanzierungsbereich werden nach dem Grundsatz der Geschäftsjahreszugehörigkeit erfasst.

Dividenden

Die Gesellschaft hat keine Dividenden vereinnahmt.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Einkommenssteuern des laufenden Geschäftsjahres (Körperschaftsteuer IRES und Wertschöpfungssteuer IRAP) werden aufgrund der geltenden Vorschriften auf Basis des steuerpflichtigen Einkommens ermittelt.

Die vorausbezahlten und gestundeten Steuern werden aufgrund bestehender, vorläufiger Differenzen in der Besteuerung berechnet. Aktive latente Steuern werden nur dann berechnet, wenn eine hinreichende Sicherheit bezüglich künftiger Besteuerungsgrundlagen gegeben ist.

Anhang in verkürzter Form, Aktiva

Anlagevermögen

Bewegungen des Anlagevermögens

Die Bewegungen der immateriellen Anlagewerte und der Sachanlagen (Zugänge, Abgänge und Abschreibungen) sind in der folgenden Übersicht in detaillierter Form angeführt.

Die Sachanlagen beinhalten die im Bau befindlichen Anlagen zur Erweiterung des Fernwärme- und des Glasfasernetzes in Höhe von Euro 495.516.

	Immaterielle Vermögensgegenstände	Sachanlagen	Finanzanlagen	Summe Anlagevermögen
Wert zu Beginn des Geschäftsjahres				
Anschaffungs- kosten	14.101	9.846.214	156.796	10.017.111
Abschreibungen	8.320	2.178.413		2.186.733
Buchwert	5.781	7.667.802	156.796	7.830.379
Veränderungen im Geschäftsjahr				
Zukäufe	37.679	1.818.631	-	1.856.310
Abschreibungen im Geschäftsjahr	10.356	500.375		510.731
Summe Veränderungen	27.323	1.318.256	-	1.345.579
Wert zum Ende des Geschäftsjahres				
Anschaffungs- kosten	51.780	11.664.846	156.796	11.873.422
Abschreibungen	18.676	2.678.788		2.697.464
Buchwert	33.104	8.986.058	156.796	9.175.958

Art. 2427 Nr. 3-bis. Außerordentliche Wertminderungen

Im Geschäftsjahr sind keine Wertminderungen des immateriellen Anlagevermögens und der Sachanlagen eingetreten, weshalb auch keine außerordentliche Abwertung bzw. Abschreibungen vorgenommen wurde.

Art. 2427 Nr. 5. Übersicht über Beteiligungen an abhängigen oder verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft besitzt eine Beteiligung an der Puni Energie Konsortial GmbH mit Sitz in Mals in Höhe von nominal Euro 150.030 (50,01 % des Gesellschaftskapitals).

Sonstige Beteiligungen:

Genossenschaft Vinschgauer Energiekonsortium VEK: Euro 516

Genossenschaft Südtiroler Energieverband SEV: Euro 6.250

Leasinggeschäfte in verkürzter Form

Art. 2427 Nr. 22: Finanzierungsleasing

Zum Bilanzstichtag bestehen keine laufenden Leasingverträge.

Umlaufvermögen in verkürzter Form

Forderungen des Umlaufvermögens

Veränderungen und Restlaufzeit der Forderungen des Umlaufvermögens

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres	Im Geschäftsjahr fälliger Anteil
Forderungen des Umlaufvermögens aus Lieferungen und Leistungen	457.071	(47.200)	409.871	409.871
Forderungen des Umlaufvermögens gegen Tochterunternehmen	181.528	(92.524)	89.004	89.004
Forderungen des Umlaufvermögens gegen Mutterunternehmen	330.022	(23.256)	306.766	306.766
Steuerforderungen des Umlaufvermögens	267.432	(47.293)	220.139	220.139
Im Umlaufvermögen ausgewiesene aktive latente Steuern	42.099	(8.594)	33.505	
Sonstige Forderungen des Umlaufvermögens	99.314	(24.322)	74.992	74.992
Summe Forderungen des Umlaufvermögens	1.377.466	(243.189)	1.134.277	1.100.772

Geografische Aufgliederung der Forderungen des Umlaufvermögens in verkürzter Form

Eine Aufteilung der Forderungen nach geographischen Zonen ist für eine klare Darstellung der Finanzlage der Gesellschaft nicht von Bedeutung.

Art. 2427 Nr. 6- Forderungen mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren

Die Gesellschaft hat keine Forderungen mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren.

Art. 2427 Nr. 6 bis). Kursschwankungen nach Geschäftsabschluss.

Nach Abschluss des Geschäftsjahres sind keine Kursdifferenzen betreffend Forderungen und Werte in Fremdwährungen entstanden.

Forderungen des Umlaufvermögens aus Termingeschäften in verkürzter Form

Art. 2427 Nr. 6-ter. Forderungen für Geschäfte mit Rückübertragungspflicht

Dieser Punkt trifft für die Gesellschaft nicht zu.

Aktiviere Aufwendungen im Finanzierungsbereich in verkürzter Form

Art. 2427 Nr. 8. Aktivierung von Finanzierungskosten

Im Geschäftsjahr wurden keine Aufwände im Finanzierungsbereich aktiviert.

Anhang in verkürzter Form, Passiva und Eigenkapital

Eigenkapital in verkürzter Form

Das Eigenkapital der Gesellschaft beläuft sich auf Euro 2.120.618 und hat sich gegenüber dem Vorjahr um Euro 176.131 erhöht.

In der folgenden Übersicht sind die Veränderungen des Eigenkapitals in detaillierter Form angeführt:

Veränderungen in den Posten des Eigenkapitals in verkürzter Form

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Andere Veränderungen		Ergebnis des Geschäftsjahres	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
			Abgänge		
Stammkapital	432.000	-			432.000
Gesetzliche Rücklage	86.400	-			86.400
Andere Rücklagen					
Außerordentliche Rücklage	1.302.218	-			1.302.218
Einzahlungen für zukünftige Kapitalerhöhungen	300.000	-			300.000
Summe andere Rücklagen	1.426.087	-			1.602.219
Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	176.131	176.131		(144.873)	(144.873)
Summe Eigenkapital	2.120.618	176.131		(144.873)	1.975.746

Verfügbarkeit und Verwendung des Eigenkapitals in verkürzter Form

Aus der nachstehend angeführten Tabelle sind das Eigenkapital bzw. die Rücklagen nach Herkunft, Verwendungsmöglichkeiten und Ausschüttungsbeschränkungen ersichtlich.

	Betrag	Herkunft / Art	Verwendungsmöglichkeit
Stammkapital	432.000	Kapital	
Gesetzliche Rücklage	86.400	Gewinnrücklagen	B
Andere Rücklagen			
Außerordentliche Rücklage	1.302.218	Gewinnrücklagen	A B C
Einzahlungen für zukünftige Kapitalerhöhungen	300.000		
Summe andere Rücklagen	1.602.219		
Summe	2.120.618		

Erläuterung: A: für Kapitalerhöhungen B: für Verlustabdeckungen C: für Ausschüttungen an die Gesellschafter D: für sonstige satzungsmäßige Zwecke E: Sonstiges

Rückstellungen in verkürzter Form

Im laufenden Geschäftsjahr wurden keine Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen zur Deckung eventueller, künftiger Verluste und Verbindlichkeiten, im Sinne des **Art. 2427 Nr. 4**, gebildet.

Abfertigung für Arbeitnehmer in verkürzter Form

	Abfertigung für Arbeitnehmer
Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	14.600
Veränderungen im Geschäftsjahr	
Rückstellung im Geschäftsjahr	24.995
Verwendung im Geschäftsjahr	14.519
Summe Veränderungen	10.476
Wert zum Ende des Geschäftsjahres	25.076

Verbindlichkeiten in verkürzter Form

Aus den folgenden Tabellen gehen die Veränderungen der einzelnen Posten gegenüber dem Vorjahr hervor:

Veränderungen und Restlaufzeit der Verbindlichkeiten in verkürzter Form

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres	Im Geschäftsjahr fälliger Anteil	Nach dem Geschäftsjahr fälliger Anteil	Davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.572.020	412.979	6.984.999	436.043	6.548.956	4.075.222
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	277.876	714.171	992.047	992.047	-	-
Verbindlichkeiten gegen Tochterunternehmen	22.004	(1.750)	20.254	20.254	-	-
Verbindlichkeiten gegen Mutterunternehmen	146.487	133.183	279.670	279.670	-	-
Steuerverbindlichkeiten	23.069	(10.343)	12.726	12.726	-	-
Verbindlichkeiten im Rahmen der Sozialvorsorge und sozialen Sicherheit	19.223	(5.560)	13.663	13.663	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	25.465	(133)	25.332	25.332	-	-
Summe Verbindlichkeiten	7.086.144	1.242.547	8.328.691	1.779.735	6.548.956	4.075.222

Geografische Aufgliederung der Verbindlichkeiten in verkürzter Form

Eine Aufteilung der Verbindlichkeiten nach geographischen Zonen ist für eine klare Darstellung der Finanzlage der Gesellschaft nicht von Bedeutung.

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren und Verbindlichkeiten mit dinglichen Sicherheiten auf Sachwerten der Gesellschaft in verkürzter Form

Art. 2427 Nr. 6. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren

	Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	Verbindlichkeiten mit dinglichen Sicherheiten		Verbindlichkeiten ohne dingliche Sicherheiten	Summe
		Verbindlichkeiten mit Hypotheken	Summe Verbindlichkeiten mit dinglichen Sicherheiten		
Betrag	4.075.222	4.706.297	4.706.297	3.622.394	8.328.691

Das bei der Südtiroler Volksbank AG aufgenommene Darlehen, Finanzierungsnummer 20 435169, ist hypothekarisch besichert. Die Sicherheit wurde von Seiten der Muttergesellschaft „Marktgemeinde Mals“ geleistet. Die Restschuld beläuft sich zum Bilanzstichtag auf Euro 4.706.297.

Art. 2427 Nr. 6 bis). Kursschwankungen nach Geschäftsabschluss.

Nach Abschluss des Geschäftsjahres sind keine Kursdifferenzen betreffend Forderungen und Werte in Fremdwährungen entstanden.

Verbindlichkeiten aus Termingeschäften in verkürzter Form

Art. 2427 Nr. 6-ter. Verbindlichkeiten für Geschäfte mit Rückübertragungspflicht

Dieser Punkt trifft für die Gesellschaft nicht zu.

Anhang in verkürzter Form, Gewinn- und Verlustrechnung

Gesamtleistung

Die Erträge aus Lieferungen und Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

Aufgliederung der Umsatzerlöse nach Geschäftsbereichen

Geschäftsbereich	Wert im Geschäftsjahr
Erlöse Wärmelieferung	1.157.848
Erlöse Stromproduktion	295.056
Erlöse Anschlussgebühren	179.500
Dienstleistungen Holzvergasungsan	70.000
Erlöse Verkauf Hackgut	577.043
Erlöse Hallenbad/Sauna/Tennis/Keg	94.105
Erlöse Bar	44.450
Erlöse Glasfaser	26.917
Sonstige Erlöse	3.486
Summe	2.448.405

Betrag und Art der Ertrags- bzw. Aufwandsposten von außergewöhnlicher Höhe oder Auswirkung

Art. 2427 Nr. 13 Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlichem Ausmaß oder Auswirkungen

Im Geschäftsjahr wurden keine Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlichem Ausmaß oder Auswirkung verbucht.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, Steuern des laufenden Geschäftsjahres, passive und aktive latente Steuern

Die in der Jahresabschlussrechnung ausgewiesene Steuer beinhaltet die regionale Wertschöpfungssteuer IRAP in Höhe von Euro 1.206.

Außerdem wurde die ertragswirksame Auflösung der aktiven latenten Steuern in Höhe von Euro 8.594 angesetzt.

Anhang in verkürzter Form, sonstige Informationen

Angaben zum Personalstand

Art. 2427, Nr. 15. Durchschnittliche Beschäftigtenanzahl

	Durchschnittliche Anzahl
Angestellte	3
Arbeiter	8
Personalstand gesamt	11

Vergütungen, Vorschüsse und Kredite an Verwalter und Überwachungsräte sowie Verpflichtungen, die in ihrem Interesse eingegangen wurden

Art. 2427 Nr. 16. Vergütungen an die Verwaltungsräte und an den Aufsichtsrat

	Überwachungsräte
Vergütungen	17.160

An die Verwaltungs- und Aufsichtsräte wurden keine Vorschüsse bzw. Kredite gewährt und keine Garantieverpflichtungen geleistet.

Ausgegebene Wertpapiere in verkürzter Form

Art. 2427 Nr. 18. Genussaktien, Wandelanleihen, u.ä.

Es wurden keine Genussaktien, Wandelanleihen, Warrants, Schuldverschreibungen und ähnliche Wertpapiere ausgegeben.

Details zu den sonstigen ausgegebenen Finanzinstrumenten in verkürzter Form

Art. 2427 Nr. 19 Finanzierungsinstrumente

Von der Gesellschaft wurden keine Finanzierungsinstrumente ausgegeben.

Verpflichtungen, Sicherheiten und mögliche Verbindlichkeiten, die in der Bilanz nicht ausgewiesen sind

Art. 2427 Nr. 9. Außerbilanzielle Verpflichtungen, Sicherstellungen und Eventualverbindlichkeiten.

Die Gesellschaft verfügt über keine außerbilanziellen Verpflichtungen, Sicherstellungen und Eventualverbindlichkeiten.

Informationen zu Zweckvermögen und Finanzierungen für besondere Geschäfte

Art. 2427 Nr. 20. Zweckvermögen und 21. Finanzierungen für Sondergeschäfte

Diese Punkte treffen für unsere Gesellschaft nicht zu, weshalb auch keine Angaben gemacht werden können.

Informationen zu Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Art. 2427 Nr. 22-bis Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Wir weisen darauf hin, dass die Gesellschaft der Leitung und Koordinierung der Marktgemeinde Mals, mit Sitz in Mals (BZ), unterliegt. Die im Geschäftsjahr durchgeführten Geschäfte wurden zu normalen Marktpreisen und zu üblichen Geschäftskonditionen abgewickelt.

Informationen zu Vereinbarungen, die in der Bilanz nicht ausgewiesen sind

Art. 2427 Nr. 22-ter. Nicht bilanzierte Vereinbarungen

Es bestehen keine Vereinbarungen, die nicht bilanziert sind und deren vermögensrechtliche, finanzielle und wirtschaftliche Auswirkungen von wesentlicher Bedeutung für die Einschätzung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft sind.

Informationen zu den Vorgängen von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind

Art. 2427 Nr. 22-quater. Besondere Vorfälle nach Abschluss des Geschäftsjahres

Es sind keinerlei Ereignisse eingetreten, welche sich nachhaltig auf das Ergebnis, die Vermögenssituation und die finanzielle Lage der Gesellschaft auswirken können.

Die im Februar 2020 ausgebrochene COVID-19 Pandemie und die gesetzlichen Einschränkungen werden sich voraussichtlich auch auf das künftige Geschäftsjahr, insbesondere auf den Betriebszweig zur Führung der Sport- und Freizeitanlagen, negativ auswirken. Die Wärmelieferung wird voraussichtlich, mit Ausnahme der belieferten Tourismusbetriebe, konstant bleiben.

Informationen zu den derivativen Finanzinstrumenten im Sinne von Art. 2427-bis des Zivilgesetzbuches

Art. 2427-bis Nr. 1. Derivative Finanzinstrumente

Die Gesellschaft verfügt über keine derivativen Finanzinstrumente.

Zusammenfassende Übersicht des Jahresabschlusses der Gesellschaft, welche die Leitungs- und Koordinierungstätigkeit ausübt

Art. 2497-bis, Absatz 4. Beziehungen zu Mutterunternehmen

Wir weisen darauf hin, dass die Gesellschaft der Leitung und Koordinierung der Marktgemeinde Mals unterliegt, welche 100 % des Gesellschaftskapitals hält.

Nachfolgend werden die wesentlichen Daten des Jahresabschlusses 2019 der Marktgemeinde Mals dargelegt:

Zusammenfassende Übersicht der Bilanz der Gesellschaft, welche die Leitungs- und Koordinierungstätigkeit ausübt

	Letztes Geschäftsjahr	Vorjahr
Datum des letzten genehmigten Jahresabschlusses	31/12/2019	31/12/2018
B) Anlagevermögen	87.280.872	78.172.978
C) Umlaufvermögen	8.165.192	8.879.322
Summe Aktiva	95.446.064	87.052.300
A) Eigenkapital		
Stammkapital	(21.667.380)	(16.256.326)
Rücklagen	72.259.100	63.297.838
Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	921.323	2.488.489
Summe Eigenkapital	51.513.043	49.530.001
B) Rückstellungen	50.000	80.000
D) Verbindlichkeiten	13.431.456	12.052.042
E) Passive Rechnungsabgrenzungen	30.259.565	25.218.257
Summe Passiva	95.254.064	86.880.300

Zusammenfassende Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft, welche die Leitungs- und Koordinierungstätigkeit ausübt

	Letztes Geschäftsjahr	Vorjahr
Datum des letzten genehmigten Jahresabschlusses	31/12/2019	31/12/2018
A) Gesamtleistung	10.945.348	11.969.810
B) Herstellungskosten	9.826.592	9.301.650
C) Finanzergebnis	(91.726)	(79.396)
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag des Geschäftsjahres	105.707	100.275
Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	921.323	2.488.489

Eigene Aktien und Aktien von Muttergesellschaften in verkürzter Form

Art. 2428, Absatz 2, Nr. 3 und 4

Es wird vermerkt, dass die Gesellschaft keine eigenen Aktien und keine Aktien oder Anteile von herrschenden Unternehmen, auch nicht über Treuhandgesellschaften, besitzt oder im Laufe des Jahres erworben bzw. veräußert hat.

Angaben im Sinne von Art. 1, Absatz 125, des Gesetzes Nr. 124 vom 4. August 2017

Im Sinne des Gesetzes Nr. 124 vom 04.08.2017, Art. 1, Absatz 125 und ff. wird festgehalten, dass die Gesellschaft im Jahr 2020 die folgenden Beiträge, Subventionen und Unterstützungen (laut Kompetenzprinzip) von öffentlichen Verwaltungen und anderen Subjekten vereinnahmt hat. Zudem wird auf das nationale Verzeichnis der Staatlichen Beihilfen (RNA) verwiesen.

Auszahlendes Subjekt: Autonome Provinz Bozen - Südtirol
Steuernummer auszahlendes Subjekt: 00390090215
Betrag: Euro 20.625
Auszahlungsdatum: 12.04.2020
Grund: Erweiterung Fernwärmenetz

Auszahlendes Subjekt: Autonome Provinz Bozen - Südtirol
Steuernummer auszahlendes Subjekt: 00390090215
Betrag: Euro 95.757
Auszahlungsdatum: 13.04.2020
Grund: Erweiterung Fernwärmenetz

Auszahlendes Subjekt: Marktgemeinde Mals
Steuernummer auszahlendes Subjekt: 82006550212
Betrag: Euro 24.294
Auszahlungsdatum: 22.12.2019
Grund: Sanierung Kegelbahn

Auszahlendes Subjekt: Marktgemeinde Mals
Steuernummer auszahlendes Subjekt: 82006550212
Betrag: Euro 1.000.000
Auszahlungsdatum: 21.10.2020
Grund: Sanierung Tennishalle

Auszahlendes Subjekt: Marktgemeinde Mals
Steuernummer auszahlendes Subjekt: 82006550212
Betrag: Euro 250.000
Auszahlungsdatum: 24.12.2020
Grund: Sanierung Tennishalle

Die Gesellschaft hat mit der Muttergesellschaft „Marktgemeinde Mals“ einen Dienstleistungsvertrag zur Führung der Holzvergaseranlage „Urbas“ abgeschlossen. Die im Geschäftsjahr erhaltene Vergütungen belaufen sich auf Euro 70.000.

Die vom GSE ausbezahlten GRIN Förderungen auf erneuerbare Energien, welche von der Tochtergesellschaft „Puni Energie Konsortial GmbH“ mittels Mandat ohne Vertretungsbefugnis vereinnahmt und an die Gesellschaft weitergegeben wurden, belaufen sich auf Euro 617.566 (laut Kompetenzprinzip).

Vorschlag über die Gewinnverwendung bzw. Verlustabdeckung

Der Alleinverwalter schlägt der Hauptversammlung vor, den Reinverlust in Höhe von Euro 144.873,18 durch Verwendung der freiwilligen Reserve abzudecken.

Anhang, Schlussteil

Hiermit bestätigen wir, dass der vorliegende Jahresabschluss die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft sowie das wirtschaftliche Ergebnis wahrheitsgetreu und richtig wiedergibt und dass die darin enthaltenen Angaben mit den Rechnungsunterlagen übereinstimmen.

Mals, den 26.03.2021

Der Alleinverwalter:

Mag. (FH) Veith Ulrich